Vorwort

Die Idee zum vorliegenden Buch entstand anlässlich der Fragen interessierter Studierender in den einschlägigen Lehrveranstaltungen und aufgrund der Anrufe von Rat suchenden praktizierenden Tierärzten. Das nun vorliegende Werk entstand aus einer kontinuierlichen Zusammenarbeit unserer zahlreichen engagierten Autoren. Diese Kollegen, die ganz überwiegend sowohl in der Lehre als auch im klinischen Bereich eng eingebunden sind, haben sowohl ihre didaktischen als auch klinischen Erfahrungen in die jeweiligen Kapitel eingebracht. Die Auswahl der Autoren fiel ganz bewusst auf Fachleute, die an einer deutschsprachigen Universität lehren oder, z. T. vor ihrem Wechsel nach Großbritannien oder in die USA, lehrten. Mit Hilfe dieser Spezialisten wurde ein Basis-Lehrbuch erstellt, dass in der Lage ist, einen Brückenschlag zu schaffen zwischen der Grundlagen-orientierten Ausbildung an unseren Universitäten und der am Markt vorhandenen, überwiegend sehr spezialisierten und meist englischsprachigen Literatur.

Den Schwerpunkt bilden demnach jene Krankheitsbilder, mit denen der praktische Tierarzt regelmäßig konfrontiert wird. Zudem wird in den mehr theoretischen Kapiteln erläutert, was das Fohlen aus medizinischer Sicht so speziell macht und warum es in weiten Bereichen eben nicht wie ein erwachsenes Pferd behandelt werden kann. Dem praktizierenden Kollegen wird es hoffentlich ein wertvoller Ratgeber im Einzelfall sein, aber auch zum Auffrischen grundsätzlicherer Kenntnisse dienen. Als Lehrbuch soll es aufgrund seiner Struktur und Inhalte gezielt für die Prüfungsvorbereitung der Studierenden einsetzbar sein. Und last but not least hoffen wir auch, dass es dem interessierten Pferdebesitzer und Züchter einen tieferen Einblick in die Pathophysiologie von Fohlenerkrankungen gewährt.

Während der Entstehung dieses Buches haben uns Ines George, Heike Degenhardt und Maren Warhonowicz vom Enke Verlag neben- und nacheinander intensiv begleitet und damit ganz wesentlich zu seiner Entstehung beigetragen. An dieser Stelle sei den drei Lektorinnen sehr herzlich dafür gedankt.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Sabine Metzemacher und Lisa Held, die noch während ihrer Studentenzeit das Hautkapitel übersetzten.

Unser größter Dank gilt aber den Autorinnen und Autoren, die dem Werk während seiner nicht immer unkomplizierten und auch etwas länger als erwarteten Tragzeit nicht nur die Treue gehalten, sondern nochmals insbesondere peripartal tatkräftig unterstützt haben. Wir sind gespannt auf die Reifebewertung durch die Leser!

Gießen und Wien, im Herbst 2010
Kerstin Fey, Gabriela Kolm

aus: Fey u. a., Fohlenmedizin (ISBN 9783830411338) © 2011 Enke Verlag